

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Freundschaft:** Dachau und Léoignan sind jetzt offiziell Partnerstädte
- **Amper:** Neuer Deich soll Dachau vor Hochwasser schützen
- **Natur in der Stadt:** Wissenswertes über die Baumschutzverordnung



Freude über die neue Städtepartnerschaft mit Léoignan (S. 8)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Stadtverwaltung als attraktive Arbeitgeberin:** Details und offene Stellen
Offene Führungen durch die Altstadt: Noch bis Ende Oktober Gelegenheit
Lesezeichenwettbewerb: Die Siegermotive und ihre Zeichnerinnen stehen fest
- 05 **Künstlerstadt Dachau:** Neue Grußkarten aus offenem Wettbewerb erhältlich
Bald kommt der Herbst: Bitte mit Rücksicht Laubsaugen und Laubblasen
Lange Nacht der offenen Türen: Museen, Ateliers und Werkstätten entdecken
Abfallentsorgung: Bitte kein Plastik in die Biotonne

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Für ein gesundes Ökosystem und Stadtklima:** Neue Baumschutzverordnung
- 08 **Städtepartnerschaft:** Unterzeichnung des Vertrags mit Léognan bei Bürgerfest
- 10 **Amper im westlichen Stadtgebiet:** Wie der Hochwasserschutz aussehen soll

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 12 **Lesefestival „Dachau liest“:** Vorschau auf die diesjährigen Autoren und Werke
- 13 **Für Erstklässler:** Lesetüte von der Bücherei-Eule und Gruß vom Oberbürgermeister
Für das beliebteste Kinderbuch: Verleihung des „Dachauer Dachs“
Für Erzieher und Lehrkräfte: Ein Stück Bücherei für die Kita oder die Schule
- 14 **Dachauer TheaterTage:** Alle Angebote für Kinder und Erwachsene im Überblick
- 16 **Konzerte:** L'Accademia Giocosa & Valer Sabadus / Stuttgarter Kammerorchester
Symposium zur Zeitgeschichte: „Die Ukraine, Russland und die Deutschen“
Jahrestag der Pogromnacht: Gedenkveranstaltung mit Verwandten von Alice Jaffé
- 17 **Neue Ausstellung in der VR-Bank:** „Lichtspiel – Raum“ von Ralf Hanrieder
Saluti da Capri: Gemäldegalerie und Neue Galerie widmen sich der Insel
- 18 **Kalender:** Weitere Veranstaltungen und Angebote der Dachauer Gästeführer

DACHAU AKTUELL

- 19 **Zum Start ins neue Schuljahr:** Schulweghelfer dringend gesucht
Biologische Vielfalt: Stadtwerke und Schulen bauen Insektenhotels und Nistkästen
- 20 **Appell von Kindern mit neuen Schildern:** Bitte den Stadtweiher sauber halten
Jahrzehntelang bei Stadt und Stadtwerken: Ehrung verdienter Mitarbeiter
- 21 **Städtische Website:** Offiziell barrierefrei / Vorteile für alle Nutzer
- 22 **Goldener Ehrenring:** Auszeichnung für den ehemaligen Stadtrat Dr. Edgar Forster
Ideen aus der Bürgerschaft: Wie kann die Altstadt attraktiver werden?
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Ammer-Amper-Radweg: Erneute Auszeichnung mit vier Sternen
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie aktuelle Stellenangebote und weitere Infos finden
Impressum



TRAUUNGEN 2023:

Samstags oder mit Alpenblick gewünscht?

Im kommenden Jahr bietet das Dachauer Standesamt wieder Samstagstermine für Trauungen an. Paare können in der schönen Jahreszeit an folgenden Samstagen heiraten: 06. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 26. August, 16. September und 14. Oktober.

Für alle, die ihre Ehe auf der Rathausterrassen mit herrlichem Blick über Dachau schließen wollen: In den Monaten Mai bis September stehen hierfür mehrere Termine an Freitagnachmittagen zur Verfügung, und zwar jeweils am 12. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 4. August und 1. September. Bei schlechter Witterung wird die Trauung in das Rathaus verlegt.

Diese Angebote richten sich an Verliebte mit Hauptwohnsitz im Standesamtsbezirk Dachau (Dachau, Haimhausen und Hebertshausen). Termine können frühestens neun Monate im Voraus reserviert werden. Über freie Termine informiert das Standesamt Dachau gern unter 08131 75-116 und 75-212 oder per E-Mail an standesamt@dachau.de. ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

im Herbst sind unsere Dachauer Kulturschaffenden ganz besonders aktiv. In der langen Nacht der offenen Türen (S. 5) laden Dachaus Künstlerinnen und Künstler zu einer Entdeckungstour in ihre Ateliers und Werkstätten ein. Zum Literaturfestival „Dachau liest“ (S. 12) kommen namhafte Autorinnen und Autoren in unsere Stadt. Wenig später begeistern die TheaterTage (S. 14/15) Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Volksbank Raiffeisenbank widmet dem Dachauer Künstler Ralf Hanrieder eine eigene Ausstellung (S. 17), und die Gemäldegalerie sowie die Neue Galerie beschäftigen sich in ihren neuen Ausstellungen mit dem herrlichen Künstlerort Capri (S. 17).

Die genannten Ereignisse und Veranstaltungen sind nur ein kleiner Teil des gesamten Dachauer Kulturangebots, deren Veranstalter in den vergangenen zweieinhalb Jahren besonders unter den Bedingungen der Corona-Pandemie zu leiden hatten. Was für eine Freude, dass nun wieder Veranstaltungen ohne Einschränkungen möglich sind. Wie sehr die Menschen sich nach kulturellen Ereignissen und gemeinschaftlichen Erlebnissen sehnen, hat der feierliche Aufzug zum Dachauer Volksfest im August gezeigt, unter dessen wunderbaren Eindruck ich nun, als ich dieses Vorwort schreibe (es ist wegen des Vorlaufs zum Druck des Bürgermagazins der 16.08.), immer noch stehe. Es war ein herrlicher Aufzug, an dem nach meiner Einschätzung viel mehr Dachauerinnen und Dachauer teilgenommen oder die Straßen gesäumt haben als in den Jahren vor der Pandemie.

Allen Kulturveranstaltern, die nun in den kommenden Wochen und Monaten Veranstaltungen organisieren, wünsche ich von Herzen ebenso regen Zuspruch. Denn diese Veranstalter sind es, die das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Stadt maßgeblich prägen, und dies meist ehrenamtlich, aus Liebe zu ihrer Heimatstadt und aus Leidenschaft für die Kultur. Ihnen allen möchte ich für ihr großes Engagement recht herzlich

danken. Denn wie langweilig es ist, wenn es keine Veranstaltungen und keine gemeinsamen Erlebnisse gibt, haben die beiden vergangenen Herbst und Winter auf einprägsame Weise gezeigt.

In seiner Antrittsrede vor gut 60 Jahren hat US-Präsident John F. Kennedy dem Publikum zugerufen: „Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was Ihr für euer Land tun könnt.“ Mir liegt das überhöhende Pathos amerikanischer Politiker-Rhetorik eigentlich ziemlich fern. Aber wenn ich mir vergegenwärtige, dass sich in Dachau immer weniger Menschen finden, die sich als Schulweghelfer engagieren, dann muss ich doch hin und wieder an Kennedys Worte denken. Es ist ja nicht so, dass die Bevölkerungszahl in unserer Stadt sinkt, im Gegenteil: Es gibt immer mehr Dachauerinnen und Dachauer. Aber immer weniger von ihnen sind bereit, sich einmal in der Woche eine halbe Stunde lang an einen Straßenübergang zu stellen und dafür zu sorgen, dass unsere Kinder sicher in die Schule kommen bzw. wieder sicher nach Hause. Dabei entschädigt die Stadt jeden Einsatz mit 5,10 Euro. Wie man Schulweghelfer wird, erfahren Sie auf Seite 19. Allen, die es bereits sind, sage ich ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zur Sicherheit unserer Schulkinder.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen
Kreisstadt Dachau



Offene Führungen durch die Dachauer Altstadt

Die städtische Tourist-Information bietet offene Stadtführungen an. Treffpunkt dazu ist im September und Oktober jeden Samstag um 11 Uhr vor dem Dachauer Rathaus. Tickets sind in der Tourist-Information gegenüber erhältlich und kosten 8 € pro Person (zzgl. Eintritt Schloss bzw. Gemäldegalerie; Kinder unter 15 Jahren frei). Die Führung dauert etwa 90 Minuten.



Themenschwerpunkte: Jeden 1. Samstag im Monat Künstlerstadt, jeden 2. Samstag Schloss, jeden 3. Samstag Zeitgeschichte, jeden 4./5. Samstag ohne Schwerpunkt. Übrigens: Die Schlossführung jeden 2. Samstag im Monat gibt es nun ganzjährig - also auch im November und den Folgemonaten.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld an, die Tourist-Information erreichen Sie unter **Tel. 08131/75-286** sowie **infobuero@dachau.de**.



Lesezeichenwettbewerb: Siegermotive stehen fest

Unser Bild zeigt die Gewinnerinnen des diesjährigen Lesezeichenwettbewerbs: Anna Gergetz (8 Jahre, Sonderpreis), Anni Woche (10), Franziska Hahn (5), Selina Rosner (12), Laetitia Heindl (8) und Yasmin Stegmann, zusammen mit Oberbürgermeister Florian Hartmann bei der Verleihung der Urkunden. Die Siegermotive liegen als gedruckte Lesezeichen in der Stadtbücherei zum Mitnehmen aus.

Insgesamt wurden 87 Lesezeichenentwürfe zum Thema „MI(N)T-einander Bücher entdecken“ eingereicht – sie alle sind in einer digitalen Ausstellung auf der Plattform Padlet zu sehen (padlet.com/stadtbuecherei_dachau/Lesezeichen2022).

Offene Stellen – die Stadt sucht Verstärkung

Langfristige Sicherheit des Arbeitsplatzes, Bezahlung nach Tarif (inkl. Jahressonderzahlung), familienfreundliche Gleitzeitregelung, flexible Arbeit im Homeoffice – klingt gut, nicht wahr? Dazu kommen noch attraktive Zusatzleistungen wie die Großraumzulage München, Fahrtkostenzuschuss und betriebliche Altersversorgung. All das bietet die Stadt Dachau als moderne und vielfältige Arbeitgeberin im öffentlichen Dienst. Details dazu und aktuelle Stellenangebote lesen Sie auf dachau.de/karriere.

Klar, viele nette Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung – wie beispielsweise Anna Schalk – unterstützen neue Teammitglieder sehr gern.

Neue Grußkarten aus dem Künstler-Wettbewerb

Die Künstlerstadt Dachau verstärkt sichtbar zu machen ist eines der Ziele der städtischen Tourist-Information. Dafür wurde ganz neu ein exklusives Set von Karten Dachauer Künstler als Souvenir für Gäste – aber natürlich auch als nette Geschenkidee für alle Dachauerinnen und Dachauer – aufgelegt. Die Karten können Sie in der Tourist-Information gegenüber des Rathauses erwerben.

Ein offener, anonymer Wettbewerb hatte dazu eingeladen, Vorschläge einzureichen. Die Auswahl ist auf Motive der Künstler Christian Maria Huber mit einem Hofgarten-Bild, Bruno Schachtner mit einer modernen Stadtansicht und Klaus Eberlein mit einer Dachauer Weihnachtskarte gefallen. ■



Die Siegermotive von Bruno Schachtner, Klaus Eberlein (r.) und Christian Maria Huber (u.)

Lange Nacht der offenen Türen

Eine Entdeckungstour der ganz besonderen Art – und bei den Dachauerinnen und Dachauern jedes Jahr äußerst beliebt: Am Freitag, 16. September, können Sie wieder bis Mitternacht Ateliers, Galerien, Museen und Werkstätten besuchen. Blicken Sie hinter die Kulissen, plaudern Sie mit Künstlern, nehmen Sie an Führungen teil, kehren Sie zwischendurch gemütlich ein und genießen Sie einfach die zauberhafte Atmosphäre.

Weitere Infos finden Sie auf dachauerwasserturm.de sowie dachauer-galerien-museen.de. ■

Laubbeseitigung: Bitte mit Rücksicht

Für die einen einfach nur praktisch, für die anderen das nervtötendste Geräusch im Herbst: Laubbläser und Laubsauger. Bitte rücken Sie Laub mit derartigen Geräten, die das EG-Umweltzeichen tragen, nur werktags zwischen 7 und 20 Uhr zu Leibe. Geräte ohne Umweltzeichen lassen Sie bitte nur werktags von 9 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr laufen. Am schonendsten – für Ohren, Insekten und den Geldbeutel gleichermaßen – sind übrigens immer noch Rechen oder Besen. ■

Bitte kein Plastik in die Biotonne

Jeder, der Biomüll getrennt sammelt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz – denn der Biomüll wird in einer Vergärungs- und Kompostieranlage zu wertvollem Humus verarbeitet; dabei entsteht energiereiches Biogas.

In die braune Biotonne gehören Obst- und Gemüseabfälle, aber auch Abfälle aus dem Garten wie Unkraut, Grasschnitt oder Pflanzenabfälle. Speisereste und Schalen von Zitrusfrüchten dürfen ebenfalls eingeworfen werden. Hingegen nichts im Biomüll zu suchen haben Plastik, Restmüll, (kompostierbare) Biokunststofftüten und Lebensmittelverpackungen.

Für die Sammlung von Biomüll verwenden Sie bitte Papiertüten oder Zeitungspapier. Weitere Informationen hierzu lesen Sie auf landratsamt-dachau.de/biotonne. ■



Dieses possierliche Eichhörnchen hat Grund zur Freude – sein Lebensraum sowie der von beispielsweise Vögeln und Insekten wird künftig besser geschützt.

FÜR EIN GESUNDES ÖKOSYSTEM UND STADTKLIMA

Größere Bäume künftig besonders geschützt

Seit Anfang September gilt im Stadtgebiet Dachau eine neue Baumschutzverordnung – dies hat der Stadtrat in seiner Sitzung Anfang Juli beschlossen. Neben dem allgemeinen Baumschutz wird insbesondere auch der Baumschutz bei Bauvorhaben deutlicher geregelt. Und die in der Baumschutzverordnung festgeschriebenen Ersatzpflanzungen sorgen dafür, dass gefällte Bäume nachgepflanzt werden, um den für Artenvielfalt, Luftqualität und Stadtklima so wichtigen Grünbestand in Dachau zu erhalten.

Welche Grundlagen hat die Baumschutzverordnung?

Sie orientiert sich an den Baumschutzverordnungen mehrerer Städte wie Augsburg, Freising, Memmingen, München und Regensburg. Außerdem dient die Muster-Baumschutzverordnung

der Gartenamtsleiterkonferenz im Auftrag des Deutschen Städtetages als Basis. Zusätzlich hat die Kreisgruppe München des BUND Naturschutz die Dachauer Stadtverwaltung beraten.

Welche Bäume sind geschützt?

Zu erhalten sind Bäume ab einem Stammumfang von 100 cm (entspricht einen Durchmesser von knapp 32 cm, in einem Meter Höhe gemessen). Damit sind Bäume ab einem Alter zwischen 30 bis 50 Jahren geschützt – schnellwüchsige Arten wie Birke, Erle oder Silber-Weide etwas früher, langsamwüchsige wie Buchen, Eichen und Linden etwas später. Bei mehrstämmigen Bäumen gilt ein Schutz dann, wenn wenigstens ein Stamm einen Umfang von mindestens 80 cm in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden aufweist. Ausgenommen sind einige Nadelbäume, da sie entweder nur einen geringen ökologischen Wert haben oder wegen ihrer mangelhaften Klimaanpassungsfähigkeit für die Innenstadtbereiche ohnehin ungeeignet sind.

Wo und für wen gilt die Verordnung?

Der Geltungsbereich umfasst alle Flächen innerhalb der rechtskräftigen Bebauungspläne sowie der im Zusammenhang bebauten Ortsteile im gesamten Stadtgebiet. Der planungsrechtliche Außenbereich ist von der Verordnung nicht betroffen. Natürlich gelten für die Stadtverwaltung dieselben Anforderungen des Baumschutzes wie für die Bürgerinnen und Bürger.

Übrigens: Die Abteilung Stadtgrün und Umwelt hat schon bislang für jeden gefälltten Baum mindestens einen neuen Baum gepflanzt und Baumfällungen nur in begründeten Fällen ausgeführt.

Was ist künftig verboten?

Neben dem Entfernen geschützter Bäume ohne Genehmigung seitens der Stadt ist auch deren Schädigung verboten – also beispielsweise Einwirkungen auf den Kronenraum und den Wurzelbereich. Eine solche Ordnungswidrigkeit kann mit einer fünfstelligen Geldbuße belegt werden. Bei einer Schädigung eines Baumes sind baumpflegerische Maßnahmen durchzuführen und eine Entschädigungszahlung zu leisten.

Gibt es Ausnahmen?

Ausnahmen gelten für überwiegend abgestorbene oder kranke Bäume, ebenso ist die Entnahme einzelner Bäume eines größeren Bestandes zur Vermeidung von Konkurrenzen und Fehlwuchs gestattet. Baurecht geht vor Baumschutz, allerdings sind zumutbare Veränderungen des Vorhabens zu prüfen und umzusetzen, wenn dadurch Bäume erhalten werden können (z. B. bei Zufahrten). Kleingartenanlagen wiederum sind im Bundeskleingartengesetz geregelt, für Wald gilt das Bayerische Waldgesetz, Gärtnereien und Baumschulen sind von der Verordnung ebenfalls ausgenommen. Fachgerechte Schnittmaßnahmen nach den anerkannten Regeln der Technik benötigen selbstverständlich keine Genehmigung.

Wie sieht das Genehmigungsverfahren aus?

Das Entfernen oder Schädigen geschützter Bäume kann durch die Stadt genehmigt werden. Bitte halten Sie für Ihren Antrag Informationen zu Baumart, Stammumfang und Baumstandort sowie ein aussagekräftiges Foto des Baumes bereit. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Website dachau.de.

Um den Baumschutz bei Bauanträgen oder Anträgen zu Bauvorbescheiden überprüfen zu können, sind weitergehende Informationen einzureichen: Neben den betroffenen Bäumen auf dem Baugrundstück sind auch betroffene Bäume auf dem Nachbargrundstück oder im öffentlichen Raum (Zufahrten) darzustellen. Außerdem werden Angaben zu Baumart, Stammumfang, Baumstandort, Kronentraufe, Schutzmaßnahmen für Bäume und Ersatzpflanzungen benötigt. Die Stadt kann zusätzlich Gutachten und weitere zur Beurteilung erforderliche Unterlagen verlangen. Vor Ort werden die Bäume durch das Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt überprüft; den Bescheid stellt die Abteilung Bauordnung aus.

Bitte beachten Sie: Allgemein sind Baumfällungen – nach Vorgabe des Bundesnaturschutzgesetzes – nur im jährlichen Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar möglich.

Was bedeutet „ökologischer Ausgleich“?

Ist eine Baumfällung unabdingbar und liegt eine Genehmigung dafür vor, so ist durch den jeweiligen Grundstückseigentümer ein ökologischer Ausgleich zu leisten – und zwar vorrangig durch bis zu drei Ersatzpflanzungen. Anzahl und Größe der Ersatzpflanzungen regelt die Baumschutzverordnung, ebenso enthält sie eine Liste standortgerechter und stadtklimaverträglicher Baumarten. Nur wenn die Ersatzpflanzung ganz oder teilweise unmöglich ist, kann eine Ausgleichszahlung akzeptiert werden; eingenommene Gelder verwendet die Stadt zweckgebunden für Neupflanzungen sowie für Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen von Bäumen.

→ Die neue Baumschutzverordnung finden Sie auf www.dachau.de



Dachau ist eine grüne Stadt, wie der Blick vom Schloss beweist – das wertvolle Grün soll mit der neuen Baumschutzverordnung auch künftigen Generationen erhalten bleiben.



Freude auf eine herzliche Städtepartnerschaft: Bürgermeister Laurent Barban und OB Florian Hartmann nach der feierlichen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FREUNDSCHAFT

Städtepartnerschaft zwischen Dachau und Léognan endlich besiegelt

Neben dem österreichischen Klagenfurt und dem italienischen Fondi hat die Stadt Dachau jetzt offiziell eine dritte Partnerstadt, und zwar mit dem nahe Bordeaux gelegenen Léognan in Frankreich. Am 16. Juli haben Léognans Bürgermeister Laurent Barban und Oberbürgermeister Florian Hartmann auf dem Dachauer Rathausplatz die Partnerschaftsurkunden unterschrieben.

Freundschaftliche Verbindungen zwischen Dachau und Léognan bestehen schon seit mehreren Jahren. Sie gründen auf den engen Kontakten der Knabenkapelle Dachau und der Kapelle Banda Léo aus Léognan. Im Jahr 2019 trug die französische Stadt schließlich ihren Wunsch vor, eine Städtepartnerschaft zu schließen und die Kontakte weiter zu vertiefen. Dann jedoch verzögerte die Corona-Pandemie zwei Jahre lang die offizielle Beurkundung der Partnerschaft. Mitte Juli konnte Bürgermeister Laurent Barban schließlich doch mit einer neunköpfigen Delegation, bestehend aus Stadträten und Vereinsvertretern, für ein Wochenende nach Dachau reisen.

Im Rahmen eines Festaktes auf dem Rathausplatz wurden schließlich feierlich die Urkunden unterschrieben. Dazu spielte die Knabenkapelle gemeinsam mit der Dachauer Stadtkapelle. Schülerinnen des Projektseminars Französisch der 11. Jahrgangsstufe des Ignaz-Taschner-Gymnasiums verlasen den

Partnerschaftsvertrag und stellten auf dem Rathausplatz ihr Projekt vor: Sie haben einen Instagram-Account (@dachaumunich) aufgebaut, auf dem Jugendlichen auf Französisch und Deutsch die Region Dachau nähergebracht wird.

In ihren Reden betonten Oberbürgermeister Hartmann und sein Amtskollege Barban die Bedeutung internationaler Kontakte und insbesondere die der deutsch-französischen Freundschaft. Aus so genannten Erbfeinden sind längst befreundete Völker geworden, und dies nicht nur wegen Kontakten auf höchster politischer Ebene, sondern auch dank Begegnungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern beider Länder, wie Städtepartnerschaften sie ermöglichen und fördern.

Nach dem Fest auf dem Rathausplatz, zu dem auch zahlreiche Dachauer Bürgerinnen und Bürger gekommen waren, ging es für die Léognaner Gäste auf eine Stadtführung durch Dachau. Am nächsten Vormittag fand ein musikalischer Frühschoppen im Musikheim der Knabenkapelle statt, bei dem die Gäste in kulinarischen Kontakt mit einer besonderen bairischen Spezialität kamen: Es gab Weißwürstl.

Seinen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Dachau versah Bürgermeister Barban übrigens mit diesem Zusatz: „Der Anfang einer großen und guten Freundschaft.“ Wenige Worte, die alles sagen. ■

KUNST UND BANK

RALF HANRIEDER

LICHTSPIEL - RAUM

15. September bis
14. Oktober 2022

Kunstaussstellung in der
Volksbank Raiffeisenbank

Dachau eG

Augsburger Str. 33-35

85221 Dachau

AMPER IM BEREICH
HOLZGARTEN UND IM LUS

Hochwasserschutz: Entscheidung für Deichvariante „Alte Liebe“


Seit vergangenem Jahr plant das für den Hochwasserschutz zuständige Wasserwirtschaftsamt München bauliche Maßnahmen an der Amper. Konkret geht es darum, die bei einem Amper-Hochwasser besonders gefährdeten Teile Dachaus – nämlich Holzgartensiedlung und Im Lus – besser zu schützen. Nun hat das Wasserwirtschaftsamt seine Vorplanungen abgeschlossen. Ziel war es, verschiedene Deichvarianten zu erarbeiten, um diese dann vergleichen und bewerten zu können. Das Ergebnis ist eindeutig: Zwei der drei Varianten sind nicht realisierbar.

Das Wasserwirtschaftsamt München legt seinen Planungen die Annahme eines so genannten hundertjährigen Hochwassers zu Grunde – also eines Hochwasserereignisses, das rechnerisch einmal in hundert Jahren vorkommt. Bei einem solchen Hochwasser würde das Wasser der Amper südlich von Günding rechtsseitig überlaufen und die Ebene überschwemmen. Die Gebäude im Lus südlich von Mitterndorf, das Restaurant „Alte Liebe“ und Flächen im Holzgarten wären betroffen. Dies gilt es mit gleichzeitig effektiven sowie umweltverträglichen Hochwasserschutzmaßnahmen zu vermeiden – Ziel der Planungen ist die Errichtung eines Damms, der zusätzliche Retentionsfläche schafft und das Wasser zurück in die Amper leitet, bevor es die Stadt erreicht.

Bei der vorgeplanten Variante „Im Lus“ würde der neue Damm durch den ökologisch wertvollen Auwald führen, ein so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) – daher scheidet dieser Verlauf aus naturschutzrechtlichen Gründen aus. Bei der Variante „Holzgarten“ wiederum würde der Damm nahe bzw. westlich der Wohnbebauung Holzgarten liegen; dies hätte im Hochwasserfall eine erhebliche Veränderung des Grundwasserspiegels zur Folge. Die Simulationen des Wasserwirtschaftsamtes gehen von einem Anstieg von mindestens 80 Zentimetern aus, weshalb diese Variante aus wasserwirtschaftlicher Sicht ebenfalls ausscheidet.

Bei der somit verbleibenden Variante „Alte Liebe“ ist im Fall eines Hochwassers lediglich das gleichnamige Restaurant mit mobilen Elementen zu schützen – die bewohnten Gebiete hingegen hätten mit dem neuen Deich einen vollständigen Hochwasserschutz. Dafür würde der bestehende Damm auf einer Länge von knapp 350 Metern abgetragen; der neue Deich beginnt nördlich des Himmelreichwegs, führt südöstlich am Auwald entlang und knüpft nach rund einem Kilometer wieder an den bestehenden Damm an. Diese Variante findet auch große Zustimmung bei den Anliegern, die Eigentümer des Restaurants „Alte Liebe“ sind ebenfalls damit einverstanden.

Wie bei anderen bedeutenden Projekten in Dachau hat die Stadt auch zu diesem Hochwasserschutz den frühzeitigen Dialog mit den betroffenen Bürgern gesucht – die entsprechenden Sitzungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses des Stadtrats waren öffentlich, außerdem wurden Anwohner und Interessierte zu insgesamt zwei Informations- und Diskussionsabenden eingeladen. Am Mittwoch, 14. September, sollen die Stadträte des Umwelt- und Verkehrsausschusses die Vorzugsvariante „Alte Liebe“ beschließen, mit der das weitere Genehmigungsverfahren eingeleitet wird; auch diese Sitzung im Rathaus ist öffentlich und beginnt um 14.30 Uhr. ■



Klar, dass die Amper nicht immer so idyllisch und zahm aus Südwesten nach Dachau fließt wie auf diesem Bild, wissen wir spätestens seit dem verheerenden Pfingsthochwasser von 1999. Daher investiert die Stadt in den Hochwasserschutz für die Dachauer Bürgerinnen und Bürger, die in der Holzgartensiedlung und Im Lus wohnen.



**Stadtwerke
Dachau**

Ihre Lebensqualität
ist unser Job.

125 Jahre voller Energie

Wir kümmern uns um Ihre Lebensqualität – und das schon seit 125 Jahren!

Am 4. Dezember 1897 nahm das erste Elektrizitätswerk in Günding seinen Betrieb auf. Kein geringerer als der Elektropionier Oskar von Miller (Fünfter von links) war damals als Mit-Geschäftsführer der Elektrizitätswerke Dachau mit dabei. Die Stadtwerke Dachau haben damit ältere Wurzeln als die Stadtwerke München und sind stets bestrebt, diesen „Vorsprung“ für die Region Dachau zu bewahren. Ging es damals noch um Strom für die Stadtbeleuchtung, so versorgen wir heute die Region mit modernsten Services und Technologien: Strom und Erdgas, sauberstes Trinkwasser, ein ständig wachsendes Glasfasernetz, dicht getaktete Fahrpläne, barrierefreie Busse mit WLAN-Anbindung und nicht zuletzt die beliebten Bäder bilden einen attraktiven Energie- und Leistungsmix für die gesamte Region.



**Tag der offenen Tür
am Sonntag,
9. Oktober 2022**

Wie funktioniert ein Kraftwerk, wo kommt unser Trinkwasser her, was macht einen modernen Verkehrsbetrieb aus?

Antworten auf diese und weitere Fragen bekommen Sie am Tag der offenen Tür, der anlässlich unseres 125-jährigen Bestehens für Sonntag, den 9. Oktober geplant ist.

 **Jetzt Termin vormerken!**

Mehr erfahren:
www.stadtwerke-dachau.de

5. BIS 9. OKTOBER

Literaturfestival „Dachau liest“

Das diesjährige Lesefestival setzt auf bekannte wie neue Stimmen der deutschsprachigen Literatur sowie auf intelligente, herausfordernde und unterhaltsame Lektüre. Mit Nava Ebrahimi kommt die Gewinnerin des in Klagenfurt vergebenen Ingeborg Bachmann-Preises 2021 nach Dachau. Natürlich gibt es auch wieder eine Veranstaltung für Kinder.

MI, 5. OKTOBER, 20 UHR

Nicola Förg und Michaela May: Hohe Wogen

Ein archaischer Fünfkack, ein modernes Stand-Up-Paddling-Board – und eine Frauenleiche. Im 13. Band der Alpen-Krimiserie hat es das Ermittlerinnen-Duo Irmi Mangold und Kathi Reindl mit einem rätselhaften Mordfall zu tun. Eine Mischung aus spannendem Krimi und relevantem umweltpolitischen Thema.



DO, 6. OKTOBER, 15 UHR

Jochen Till: Luzifer junior: Zu gut für die Hölle

Für Kinder von 8 bis 12.
Eintritt frei, Anmeldung nötig.

Luzifer ist elf Jahre alt und soll als Sohn des Teufels später mal die Hölle übernehmen. Doch statt Bestrafungen denkt sich Luzie lieber kreativ-freche Streiche aus und steht auf Fairness und Gerechtigkeit – was überhaupt nicht zum altbewährten Höllenkonzept passt.

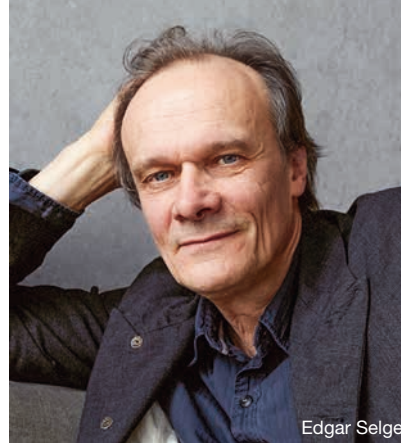


DO, 6. OKTOBER, 20 UHR

Christoph Poschenrieder: Ein Leben lang

Moderation: Günter Keil

Die aufwühlende Geschichte einer strapazierten Freundschaft: Sebastian, Till, Benjamin, Sabine und Emilia kennen sich seit ihrer Kindheit. Die Clique hält zusammen – und auch zu ihrem namenlosen Freund, der in einem langwierigen Indizienprozess wegen Mordes verurteilt wird. Was ist Freundschaft und was hält sie aus? Wem kann man trauen, wenn die eigenen Erinnerungen täuschen?



Edgar Selge



Nava Ebrahimi



FR, 7. OKTOBER, 20 UHR

Nava Ebrahimi: Das Paradies meines Nachbarn

Moderation: Maryam Aras

Das Leben des Stardesigners Ali Najjar hat Schlagzeilen gemacht: Kindersoldat im Ersten Golfkrieg, Flucht nach Deutschland, traumhafte Karriere. Aber plötzlich fliegt Najjars Story als dreiste Lebenslüge auf. Eine Geschichte von Wahrheit, Verdrängung und Schuld.



SA, 8. OKTOBER, 20 UHR

Jaroslav Rudiš: Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen

Moderation: Alex Rühle

Mit dem passionierten Bahnfahrer Rudiš geht die Reise von Sizilien nach Lappland, im Nachtzug durch Polen sowie im Speisewagen von Hamburg nach Prag. Leidenschaftlich berichtet er davon, wie er vor seinem Waggonfenster zwischen Felsen und Bäumen zum ersten Mal die Adria erblickt.



SO, 9. OKTOBER, 17 UHR

Edgar Selge: Hast du uns endlich gefunden

Moderation: Knut Cordsen

In seinem autobiografischen Roman beschreibt Selge so grausam wie zärtlich sein Aufwachsen in den 1960er-Jahren: Das Schöne, das Erhabene soll in der Familie des Zwölfjährigen und seiner vier Brüder die Schatten des Krieges vertreiben. Und doch ist das Vergangene präsent, es sind Risse in der scheinbar geordneten Welt zu spüren.

→ Alle Veranstaltungen finden im Ludwig-Thoma-Haus statt. Karten gibt es online bei München Ticket und in der städtischen Tourist-Information.

Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

FÜR ERSTKLÄSSLER

Lesetüte von der Bücherei-Eule

In diesem Herbst stellt die Stadtbücherei wieder mehrere hundert Lesetüten für die Erstklässlerinnen und Erstklässler der Dachauer Grundschulen zusammen. Diese werden dann im letzten Quartal verteilt – darin enthalten sind

ein Gruß und ein Geschenk der Bücherei-Eule zusammen mit einem Brief von Oberbürgermeister Florian Hartmann. Natürlich berät das Team der Stadtbücherei die Schulanfänger und ihre Eltern gern bei der Auswahl von Lesestoff.



KINDERBUCHPREIS

Verleihung des „Dachauer Dachs“

Die von Dachauer Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen vergebene Auszeichnung für Kinderbücher geht in die zweite Runde. Der „Dachauer Dachs“ ist ein Kooperationsprojekt im Bereich der Leseförderung, an dem sich im neuen Schuljahr die Grundschule Augustenfeld beteiligt.



Für die Wahl des beliebtesten Kinderbuchs stellt die Stadtbücherei wöchentlich rund 80 Titel zur Ausleihe bereit – und die Schüler geben

mit jedem gelesenen Buch einen Bewertungsbogen ab. Nach einem Lesezeitraum von drei Monaten steht dann der Sieger-Buchtitel fest. Der Autor oder die Autorin wird im Sommer 2023 zu Schullésungen nach Dachau eingeladen.

Zum ersten Träger des „Dachauer Dachs“ haben im Jahr 2020 die Schüler der Grundschule Dachau-Süd Matthias von Bornstädt mit seinem Buch „Tierarzt Doktor Pinguin“ gewählt.

ANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE, PÄDAGOGEN UND ERZIEHER

Ein Stück Bücherei für den Kindergarten oder die Schule

Kennen Sie schon die Services der Stadtbücherei Dachau für KiTas und Schulen? Gern greift das erfahrene Team der Stadtbücherei Lehrkräften und Erziehern unter die Arme und unterstützt zielgerichtet.



MedienBausteineBoxen: Ein ausgewähltes Bilderbuch oder anderes altersgerechtes Medium mit Gesprächsanregungen und Anleitungen zu praktischen Aktionen rund um ein konkretes Thema. Von Turnstunden über Rezepte und Basteltipps bis hin zu Ausflugsideen ist jede der knapp 20 MedienBausteineBoxen eine Fundgrube an Ideen für ein erfolgreiches Medienprojekt in der Krippe, Kita oder Mittagsbetreuung.

Schmökerekisten: Feste oder individuelle Zusammenstellungen von Sachbüchern und Erzählungen zu einem bestimmten Thema. Ob es um Sportarten geht oder um Naturschutz, um antike Welten oder um die Raumfahrt – die Medien werden durch die Stadtbücherei so ausgewählt, dass sie sofort im Unterricht an verschiedenen Schultypen einsetzbar sind. Auch kann die Kiste Lesestoff für die freien Lesezeiten enthalten.

Kamishibai-Theater: Das Konzept des bildgestützten Erzähltheaters stammt aus Japan. In der Stadtbücherei Dachau sind mittlerweile mehr als 120 Kartensets zu Sachgeschichten, Erzählungen mit biblischen Motiven, Bilderbuchgeschichten, Fabeln oder Märchen für den Einsatz im Kindergarten, in der Grundschule, beim Kindergottesdienst oder einem Kindergeburtstagsfest ausleihbar.

→ Stadtbücherei Dachau, Hauptstelle: Max-Mannheimer-Platz 3, Zweigstelle Süd: Klagenfurter Platz 3, Zweigstelle Ost: Ernst-Reuter-Platz 2; Öffnungszeiten und weitere Informationen unter open.dachau.de



12. OKTOBER BIS 15. NOVEMBER

23. Dachauer TheaterTage

Nach zwei schwierigen Coronajahren hofft der TheaterTage e.V. heuer auf unbeschwerte, entspannte und fröhliche Bühnenkunst in Dachau. Das Festival hat heuer zwei Teile, vom 12. bis 22. Oktober auf der Wiese des Moorbadgeländes und von 6. bis 15. November im Ludwig-Thoma-Haus.

Im Oktober gastieren zehn Tage lang Nicole & Martin, zwei Ausnahmekünstler aus der Schweiz, die schon seit Jahren mit ihrer Akrobatik, ihrer Musik und ihren anrührenden Geschichten begeistern, in ihrem Theaterzelt im Moorbadpark. Außerdem werden zwei Gastgruppen im Zelt der Künstler auftreten.

Der zweite Festivalteil im November bietet die ganze Bandbreite der Theaterkunst vom Figurentheater über Schattenspiel und Marionettentheater bis hin zu freien Arrangements.

Die Veranstaltungen im Überblick:

Ein Besen für Hexe Hilda – Figurentheater Stefanie Hattenkofer, 12.10., 15.30 Uhr: Hexe Hilda begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, um endlich einen echten Besen zu bekommen. Ludwig-Thoma-Haus, ab 3 Jahren, 6 €

Wassilissa – Nicole & Martin, 15.10., 17 Uhr und 16.10., 11 Uhr: Gelingt es der schönen Wassilissa das Herz des Zaren zu gewinnen und mit ihm glücklich zu werden? Theaterzelt Moorbadpark, ab 7 J. und Erwachsene, 12/9 €

Nennen wir ihn Anna – Theaterhaus Ensemble, 18.10., 17.30 Uhr: Ein Stück über Mobbing mit Blick auf die Täter, Opfer und die, die zusehen. Moorbadpark, ab 12 J. und Erwachsene, 9 €

Die dumme Augustine – Tanztheater Judith Seibert, 19.10.15.30 Uhr: Gelingt es Hausfrau Augustine, sich den Traum von einem Auftritt im Zirkus zu erfüllen? Moorbadpark, ab 4 J., 6 €

Die Bremer Stadtmusikanten – Nicole & Martin, 21.10., 16 Uhr: Märchen um Esel, Hund, Katze und Hahn auf dem Weg nach Bremen. Moorbadpark, ab 6 J., 12/9 €

Das Mädchen ohne Hände – Nicole & Martin, 22.10., 17 Uhr: Eine Geschichte über die Liebe, die auch die dunkelsten Stunden und schwersten Momente übersteht. Moorbadpark, ab 7 J. und Erwachsene, 12/9 €

Das Aschenputtel – Theater Kranevit, 06.11., 16 Uhr: Kristina Feix erzählt das Märchen auf sehr ungewöhnliche Weise, die deutlich ins Heute zielt. L.-Thoma-Haus, ab 5 J., 6 €

Heute: Geneveva – Ambrella Figurentheater, 06.11., 19.30 Uhr: Marionettentheater in der Tradition der Wandpuppenspieler des 19. Jh. mit kleinen Artisten und großen Gefühlen. L.-Thoma-Haus, ab 14 J. und Erwachsene, 14/11 €

Prinz Eselsohr – Ambrella Figurentheater, 07.11., 15.30 Uhr: Dem König wird ein Sohn geboren, eine Fee schenkt diesem Eselsohren. Friedenskirche Dachau, ab 4 J., 6 €



Die Werkstatt der Schmetterlinge

Die Werkstatt der Schmetterlinge – Artisanen, 08.11., 15.30 Uhr: Gestalter Rodolfo träumt davon ein Wesen zu erschaffen, das wie ein Vogel und eine Blume gleichermaßen ist. L.-Thoma-Haus, ab 5 J., 6 €

Tigerwild – Theater con Cuore, 09.11., 16 Uhr: Der nette Herr Tiger spürt plötzlich eine sonderbare Wildheit in sich aufkommen. L.-Thoma-Haus, ab 5 J., 6 €

Glatt verkehrt – Herbert und Mimi, 10.11., 15.30 Uhr: Die Künstler stricken sich durch alle möglichen Märchen und versuchen mit Hilfe der Kinder verlorene Maschen aufzufangen, eine clowneske Inprotheatershow. L.-Thoma-Haus, ab 3 J., 6 €



Ich will das so

Ich will das so – Erfreuliches Theater Erfurt, 11.11., 15.30 Uhr: Bei Familie König hat bisher der Vater allein bestimmt, doch bei der Aufteilung der Zimmer im neuen Haus soll es demokratisch zugehen. Doch wie geht Demokratie? L.-Thoma-Haus, ab 8 J., 6€



Notre Dame

Notre Dame – Theater con Cuore, 11.11., 20 Uhr: Ein Traumspiel nach Victor Hugos „Der Glöckner von Notre Dame“. L.-Thoma-Haus, ab 16 J. und Erwachsene, 14/11 €



Piggeldy & Frederick

Piggeldy & Frederick – Marotte Figurentheater, 12.11., 16 Uhr: Schweinchen Piggeldy will so viel wissen und fragt seinen großen Bruder Löcher in den Bauch. L.-Thoma-Haus, ab 5 J., 6 €

Bis Mitternacht an der Grenze – Buchfink Theater, 12.11., 19.30 Uhr: Die Geschichte einer heimlichen Liebe in Zeiten der deutschen Teilung. L.-Thoma-Haus, ab 14 J. und Erwachsene, 12/9 €



Hintertürgeschichten

Hintertürgeschichten – Buchfink Theater, 13.11., 16 Uhr: Zum Glück gibt es Kuschtiere, mit denen man das Gefühlswirrwarr lösen kann und dabei spannende Abenteuer und Spaß erlebt. L.-Thoma-Haus, ab 3. J., 6 €



Scrooge

Scrooge – PerpetuoMobileTeatro, 13.11., 18.30 Uhr: Geizhals Scrooge erscheinen an Weihnachten Geister. Können Sie sein Herz retten? L.-Thoma-Haus, ab 9 J. und Erwachsene, 9 €

Was macht der Mond? – Fliegendes Theater, 15.11., 15.30 Uhr: Der Mond malt die Sterne an den Himmel und vertreibt den Lärm aus den Städten, ein absolut sehenswertes Schattenspiel. L.-Thoma-Haus, ab 3 J., 6 €

Hinweise zum Vorverkauf:

- Karten gibt es am 30.09. von 15.30 bis 19.30 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus mit persönlicher Beratung. Restkarten gibt es ab dem 02.10. per E-Mail an kontakt@theatertage-dachau.de. Karten für die Vorstellungen von Nicole & Martin können zusätzlich ab dem 02.10. auf www.ticketino.de erworben werden. Auf www.theatertage-dachau.de kann man sich informieren, ob noch Karten verfügbar sind.

SAMSTAG, 15. OKTOBER, SAMSTAG, 05. NOVEMBER

Schlosskonzerte:

Jetzt Tickets sichern



Stuttgarter Kammerorchester

Zwei Schlosskonzerte erklingen heuer noch im großen Renaissancesaal des Dachauer Schlosses – genießen Sie exzellent dargebotene klassische Musik in einzigartiger Kulisse.

Mit seiner glasklaren und androgynen Stimme singt **Valer Sabadus** in der Riege der weltbesten Countertenöre. Am 15. Oktober tritt er gemeinsam mit dem Münchner Barockensemble **L'Accademia Giocosa** auf, ausgewiesene Experten historischer Aufführungspraxis. Auf dem Programm stehen Werke von Händel, Telemann, Vivaldi und Gluck.

Das **Stuttgarter Kammerorchester** begeistert seit über 70 Jahren durch seine Verbindung von Tradition und Entdeckergeist – in Dachau spielt es am 5. November Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ sowie die Streicherserenade von Dvorak.

→ Karten online bei München Ticket oder in der städtischen Tourist-Information

FREITAG UND SAMSTAG, 28. UND 29. OKTOBER

Symposium zur Zeitgeschichte:

„Die Ukraine, Russland und die Deutschen 1990/91 bis heute“

Jeden Herbst organisiert die Stadt Dachau gemeinsam mit dem Max-Mannheimer-Haus – Studienzentrum und Internationales Jugendgästehaus – das „Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte“. Heuer widmet es sich dem Verhältnis zwischen der Ukraine, Russland und Deutschland seit 1990.

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat nicht nur die europäische Sicherheitslage verändert. Plötzlich stellt sich auch die Frage, ob sich der Umgang mit Nationalsozialismus, Zweitem Weltkrieg und Holocaust in Deutschland und anderswo in Europa im Zeichen dieses Krieges verschieben wird. Gibt es hier blinde Stellen? Welche Rolle spielen Geschichte und Geschichtspolitik in diesem Krieg, dessen Vorgeschichte noch viel zu wenig Berücksichtigung gefunden hat? Das Dachauer Symposium nähert sich aus unterschiedlichen Richtungen diesen Fragen und untersucht das ukrainisch-russisch-deutsche Beziehungsgeflecht seit dem Ende des Kalten Krieges.

→ Besucher mit Wohnsitz in der Stadt Dachau bezahlen für die Veranstaltung im Max-Mannheimer-Haus keine Teilnahmegebühr. Info und Anmeldung: www.mmsz-dachau.de oder www.dachauer-symposium.de



DIENSTAG, 08. NOVEMBER

Pogromnacht – Gedenken

Dieses Jahr sind Alex und Mark Tittel Ehrengäste und Vortragende auf der Gedenkfeier zur Pogromnacht – alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in ganz Deutschland Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Bereits am Tag zuvor wurden fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wegen ihrer jüdischen Herkunft aus der Stadt vertrieben.

Alex und Mark Tittel sind die Großneffen von Johanna Jaffé. Johannas Mutter war Alice Jaffé, geboren am 30. April 1875 in eine jüdische Warschauer Bankiersfamilie. Nach dem Tod ihres Mannes folgte sie ihrer Tochter Johanna im Jahr 1932 nach Dachau. Während der Ereignisse der Reichspogromnacht war sie in der „Heimanlage für Juden“ in Berg am Laim untergebracht. Als 67-Jährige wurde Jaffé am 17. Juli 1942 nach Theresienstadt deportiert. Im Mai 1944 stand ihr Name auf der Transportliste ins KZ Auschwitz, wo sie am 11. oder 12. Juli 1944 in der Gaskammer ermordet wurde. ■

15. SEPTEMBER BIS 14. OKTOBER

Ralf Hanrieder: „Lichtspiel – Raum“



Das Magische Quadrat begleitet den Dachauer Künstler Ralf Hanrieder schon seit vielen Jahren. In der Volksbank Raiffeisenbank Dachau präsentiert er in der Ausstellung „Lichtspiel – Raum“ neue Arbeiten.

Über die Jahrzehnte entwickelte Hanrieder die Interpretationsmöglichkeiten des Magischen Quadrats immer weiter: in Grafiken, Gemälden, Filmen, Rauminstallationen und Kunst am Bau. In seinen aktuellen Werken führt er das in der bildenden Kunst einzigartige Motiv vom visualisierten Zahlenschema auf einen sinnlich erlebbaren Weg. Ein Magisches Quadrat ist ein Zahlenquadrat, dessen Reihen horizontal, vertikal und diagonal immer dieselbe Summe ergeben.

Die in der VR-Bank gezeigten Arbeiten beschäftigen sich mit der emotionalen Umsetzung des Magischen Quadrates. Der Künstler ließ sich von Musik und der Wirkung des Lichts inspirieren. Räumliches Licht und flächig aufgetragene Farbe machen den Bildraum lebendig. Man denkt an Stoffe, die eine weiche Oberfläche haben, sich im Luftzug bewegen und nach vorne wölben, man denkt an schimmernde Seide oder an ein buntes Kaleidoskop, das im Licht seine unzähligen Facetten entfaltet. Die Bilder werden greifbar, kommen dem Betrachter nahe.

→ In der VR-Bank, Augsburgstr. 33-35 zu den Banköffnungszeiten, weitere Infos auf www.vr-dachau.de/kunstundbank

17. SEPTEMBER BIS 12. MÄRZ

Saluti da Capri!

Eine Insel zwischen Idylle und Massentourismus

Die Insel Capri zählt zu den beliebtesten Ferienzeilen Italiens und wird von Touristen aus aller Welt überflutet. Doch nach Abfahrt der Tagesbesucher gibt es noch stille Orte auf der Insel, und in den Wintermonaten sind die Bewohner weitgehend unter sich. Die Ausstellung in der Neuen Galerie zeigt die verschie-

denen Seiten der Insel und lässt auch einen Blick hinter die Kulissen des Tourismus zu.

→ Neue Galerie, Konrad-Adenauer-Str. 20, Di.-So. und feiertags 13-17 Uhr, 2/1 €

Paul von Spaun, Blick auf die Marina Piccola, 1926



29. SEPTEMBER BIS 12. MÄRZ

Gemäldegalerie:

Zauberhaftes Capri – Ein Paradies für Künstler

Mit der Wiederentdeckung der Blauen Grotte im Jahr 1826 wurde Capri gerade für Romantiker zum Ziel ihrer Träume. Generationen von Malern waren von der Schönheit der landschaftlichen Motive und der Inselbewohnerinnen fasziniert. Die Gemäldegalerie Dachau zeigt als erste Station dieser Ausstellung rund 80 Gemälde und Graphiken deutscher und italienischer Maler aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, darunter auch Arbeiten von Ludwig Dill und Arthur Langhammer, die sich um 1880 auf Capri aufhielten.

→ Di.-Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €



Hussy Hicks am 30.09.

Weitere Kulturtermine

KUNST

15. bis 25.09.: Raum erfahren – Natur berühren, Ausstellung von **Verena Friedrich** und **Lore Galitz**, Wasserturm, Fr./Sa./So. 14-18 Uhr, Vern. 15.09., 19 Uhr

15.09. bis 14.10.: **Ralf Hanrieder** – „Lichtspiel – Raum“, weitere Infos siehe S. 17

16.09., 19 Uhr: **Lange Nacht der offenen Türen**, weitere Infos siehe S. 5

17.09. bis 09.10.: **Die Neuen**, Ausstellung der neuen KVD-Mitglieder **Michael Braun**, **Margarita Platis**, **Marian Wiesner**, **Christian Engelmann** und **Kristina Seeholzer**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr, Vern. 16.09., 19.30 Uhr

17.09. bis 12.03.: **Saluti da Capri!** Eine Insel zwischen Idylle und Tourismus, weitere Infos S. 17

29.09. bis 12.03.: **Zauberhaftes Capri** – Ein Paradies für Künstler, weitere Infos S. 17

21.10. bis 13.11.: **Sektor b32 – Die Expedition**, Ausstellung von **Herbert Nauderer**, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16.19 Uhr, So. 14-18 Uhr, Vern. 20.10., 19.30 Uhr

22. bis 30.10.: **Jahresausstellung der Freien Malgruppe Dachau**, L.-Thoma-Haus, Vern. 22.10., 14 Uhr

GESCHICHTE

Bis 18.09.: **Arbeitswelten – Geschichte(n) über Handwerk und Gewerbe**, Ausstellung, Bezirksmuseum, Do.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiert. 13-17 Uhr, 5/3 €

Bis 29.01.: **LebensRaumOrdnung – Vom Land zum Landkreis**, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiert. 13-17 Uhr, 5/3 €

09.10.: **125 Jahre voller Energie – Tag der offenen Tür der Stadtwerke**, weitere Infos siehe S. 11

MUSIK

30.09., 19.30 Uhr: **Jack McBannon und Hussy Hicks**, Doppelkonzert, Musikheim der Knabenkapelle, VVK eventbrite.de, 15 €

02.10., 11 Uhr: **PopCHORn – Dachau singt, sing mit!** Mitsingen, Mittanzen, Mitlachen, L.-Thoma-Haus, frei

07.10., 20 Uhr: **Bube Dame König**, neue Folkmusik von der Saale bis zur Irischen See, Friedenskirche, VVK ticketino.de oder leierkasten-dachau.de, 18/15 €

28.10., 20 Uhr: **HNT – instant compositions**, Jazz, Kulturschranne, VVK jazzev.com, 27/16 €

05.11., 20 Uhr: **Albin Paulus**, Multi-Instrumentalist und Stimmakrobat, VVK ticketino.de oder leierkasten-dachau.de, 18/15 €

KABARETT/COMEDY

23.09., 20 Uhr: **Sulaiman Masomi – kunterbunt & farbenblind**, Friedenskirche, VVK ticketino.de oder leierkasten-dachau.de, 18/15 €

FÜHRUNGEN

09.09., 17 Uhr: „Du gschnipfige Henna, du zuagroaste“ oder „Bei Ihnen piept's wohl im Oberstübchen – Kulturschock, Ende des 19. Jhrs. trifft eine einheimische Kramersfrau auf eine norddeutsche Sommerfrischlerin, mit den Gästeführerinnen **Sabine Hermann** und **Gisela Schober**, Treffp. Schrankenplatz, Anm. 08131/54232 oder sabine@dachau-und-mehr.de

24.09., 15 Uhr: „Servus Madln und Buam, heid werd boarisch gred und gsunga“, Rundgang für Grundschul Kinder mit **Adelgunde Weissmüller**, Treffp. vor dem Rathaus, Anm. 08133/1063 oder adelgunde-weissmueller@web.de

25.09., 14 Uhr: **Erinnerungskultur in Dachau – Das Erbe Max Mannheimers**, mit **Matthias Schübler**, Treffp. vor dem Rathaus, Anm. stadtfuehrung-mit-matthias.sumup.link

29.09., 18 Uhr: **Befreiung und American way of life**, Neubeginn in Dachau nach dem 2. Weltkrieg, mit **Rosemarie Schreiner**, Treffp. vor dem Rathaus, Anm. 08131/277931 oder ro.schreiner@dachau-mail.de

30.10., 16 Uhr: **Schaurig-schöne Orte und deren vergessene Geschichten**, mit **Iris Biechl**, Treffp. vor dem Rathaus, Anm. 08131/352080 oder irisbiechl@aol.com

KINDER

24.09., 15.30 Uhr: **Jumbo und Winz**, Theater des **Marotte Figurentheater**, ab 3 J., Gemeindesaal Friedenskirche, VVK ticketino.de oder leierkasten-dachau.de, 6 €

30.09. 19.30-22 Uhr: **Das Mädchen, das mit den Tieren spricht**, Lesenacht über Liliame Susewind, ab 6 J., DAKS Klagenfurter Platz 3, Anm. bis 29.09. office@echo-ev.de, frei

14.10., 15.30 Uhr: **Bei Vollmond spricht man nicht**, Theater **Anna Rampe**, ab 5 J., L.-Thoma-Haus, VVK ticketino.de oder leierkasten-dachau.de, 6 €

Vorverkauf:

Tourist-Information: 08131-75-286

Stadtbücherei: 08131-754819

Naturkostinsel: 08131-3320733

Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender.

Die Tourist-Information der Stadt Dachau ist Vorverkaufsstelle vom **München Ticket**.

Von der Trafostation zum Insektenhotel

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Augustenfeld und Mittelschule Süd haben die Stadtwerke Dachau fleißig unterstützt: Ausgewählte Trafostationen im Stadtgebiet wurden mit Nisthilfen für Vögel und mit Insektenhotels ausgestattet.

In Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz entwickelte sich bei den Stadtwerken der Gedanke, auch etwas in Sachen Biodiversität zu tun. Nachdem die Stadtwerke jedoch keine ausgewiesenen Baumeister für solche Artenhäuser in ihrem Team haben, fanden sie Unterstützung an den Dachauer Schulen: Im Rahmen des Werkunterrichts entstanden in absoluter Handarbeit mehr als 40 Holzbauwerke. Die Vogelkästen und Insektenhotels haben die Kinder sowohl mit selbst gesammeltem als auch von den Stadtwerken gesponsertem Material gebaut. Fachlich begleitet wurde das Projekt durch den Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Dachau.

Weil Corona auch hier für Terminschwierigkeiten bei der Fertigstellung gesorgt hat, konnte die Montage der ersten Nistkästen und Insektenhotels erst im Frühsommer erfolgen – für die Nistperiode heuer etwas zu spät. Jedoch spricht die Qualität der Bauwerke eindeutig dafür, dass sie noch länger Bestand haben werden, so dass für die Nistperiode 2023 ein abgeschlossenes Wohnungsbauprojekt für Dachauer Vögel und Insekten zur Verfügung steht. ■



Der Aufruf, sich als Schulweghelfer zu engagieren, richtet sich nicht nur an Eltern – auch beispielsweise rüstige Rentnerinnen und Rentner sind herzlich willkommen.

ZUM START INS NEUE SCHULJAHR

Schulweghelfer gesucht

Sicher zur Schule und sicher wieder nach Hause, dazu leisten die Schulweghelferinnen und Schulweghelfer einen bedeutenden Beitrag. Die Stadt sucht immer neue Schulweghelfer, Interessierte wenden sich bitte an das Ordnungsamt unter Tel. 08131/75-139 oder per E-Mail an ordnungsamt@dachau.de.

Ein Schulweghelfer ist pro Einsatz circa 30 Minuten tätig und erhält dafür 5,10 Euro Entschädigung. Wie oft er in der Woche Dienst hat, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab.

Als Autofahrer sollten Sie ab sofort wieder besonders aufmerksam und rücksichtsvoll unterwegs sein. Und zur Erinnerung: Vor einigen Kindergärten und Schulen im Stadtgebiet gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h; diese ist jeweils werktags von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr sowie im direkten Bereich der Einrichtung einzuhalten:

- Montessori-Kinderhaus, Brucker Straße
- Kindergarten Steinlechner Hof, Augsburgener Straße
- Integrationskindergarten Himmelreich, Konrad-Adenauer-Straße
- Tagesmütterbetreuung Wallbergstraße
- Grundschule Augustenfeld und Montessorischule, gesamte Geschwister-Scholl-Straße
- Josef-Effner-Gymnasium (JEG), Erich-Ollenhauer-Straße

Im Namen aller Kindergartenkinder und Schüler: Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu einem sicheren Miteinander im Straßenverkehr! ■



Kinder der Mittelschule Dachau-Süd bauten insgesamt zehn große Insektenhotels, eines davon hängt an der Trafostation am Gröbenbach.



ARBEITGEBER STADT DACHAU

Ehrung langjähriger Mitarbeiter und Verabschiedung in den Ruhestand

Bei der Stadt Dachau ist es Tradition, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ehren und Kolleginnen und Kollegen im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand zu verabschieden. Hier wollen wir Ihnen die Geehrten kurz vorstellen.

Auf dem Foto (von links zwischen Hauptamtsleiter Josef Hermann und OB Florian Hartmann): **Fredy Geier**: Er ist seit 25 Jahren Busfahrer im Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Dachau. Auf dem Foto folgt Personalratsvorsitzende Eva Koschewski, die den Jubilaren herzlich gratulierte. Rechts von ihr **Marion Pullmann**: Sie ist seit 25 Jahren als Assistenz im Vorzimmer des Oberbürgermeisters tätig. **Renate Mehlhase** war 41 Jahre bei der Stadt als Erzieherin und Leitung des Kindergartens am

Stadtwald. **Brigitte Rothenfußer** war 30 Jahre bei der Stadt tätig, vor allem als Sachbearbeiterin bei Stadtgrün und Umwelt und über zehn Jahre lang als Personalratsvorsitzende. **Edgar Mann** arbeitete 33 Jahre als Sachbearbeiter in der Stadtkasse. **Martina Rink** arbeitete 43 Jahre bei der Stadt Dachau, zuletzt als Sachbearbeiterin im Rechnungsprüfungsamt. **Gisela Kathrein**, Sachbearbeiterin im Bürgerbüro, ist seit 25 Jahren bei der Stadt tätig. **Erwin Fottner** war 31 Jahre lang als Kraftfahrer in der jetzigen Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof tätig und **Marion Dombrowski** 12 Jahre als Mitarbeiterin in der Stadtbücherei.

Ihnen allen herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum bzw. die besten Wünsche für den wohlverdienten Ruhestand! ■

UMWELTSCHUTZ

Kinder engagieren sich gegen Müllsünder

Abfall gehört, wie der Name bereits dezent andeutet, in Abfalleimer. Am Stadtweiher – und auch sonst vielerorts – halten sich leider nicht alle an diese eigentlich kinderleichte Regel.

Die Kinder der Kindergruppe des Dachauer Landesbund für Vogelschutz wollten nun etwas dagegen unternehmen – und die Abteilung Stadtbauhof, Stadtgrün und Umwelt hat dabei gern geholfen. Es wurden Schilder zurechtgeschnitten, die anschließend von den Kindern bunt und kreativ bemalt und

schließlich gut sichtbar am Stadtweiher aufgestellt wurden. Mit einer klaren Botschaft an die unsäglichen Schmutzfinken: Lasst euren Müll nicht einfach in der Natur zurück,

sondern werft ihn in die bereitstehenden Abfalleimer. Erwachsene sollen Kindern ein Vorbild sein. Manch Erwachsener kann sich an diesen Kindern ein Vorbild nehmen. ■



Engagiert gegen Abfall in der Natur: die Kindergruppe des Landesbund für Vogelschutz.

TEILHABE ALLER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Städtische Website: Offiziell barrierefrei

Die Stadt Dachau stellt ihre Website barrierefrei dar – dies hat vor wenigen Wochen eine unabhängige Prüfstelle bestätigt. Daher darf der städtische Internetauftritt das BIK-Prüfzeichen tragen (Barrierefreie Information und Kommunikation).

Laut „Aktion Mensch“ sind die Vorteile barrierefreier Websites für ca. 30 % aller Nutzer notwendig und für 10 % sogar unerlässlich, um Inhalte aufnehmen und verarbeiten zu können.



Foto: Petra Bork / pixelio.de

Allgemein herrscht oft der Irrglaube, dass ältere oder körperlich eingeschränkte Menschen das Internet nicht nutzen. Dabei ist der Anteil dieser Zielgruppe im Netz erstaunlich hoch – und die Barrierefreiheit der städtischen Website bedeutet, dass sie für jeden Benutzer lesbar und bedienbar ist. Der Zugang zu städtischen Informationen wird also der gesamten Bürgerschaft ermöglicht.

Sehgeschädigte beispielsweise können sich die städtische Website über so genannte Screen-Reader vorlesen lassen, dafür sind auch bei allen Fotos Beschreibungstexte hinterlegt. Barrierefreiheit ist jedoch nicht nur für Dachauer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Handicap entscheidend, sondern sie ermöglicht jedem Nutzer eine intuitive Bedienung und erhöht die Benutzerfreundlichkeit – beispielsweise durch eine kontrastreiche Darstellung oder die Beschreibung einzelner Eingabefelder bei Online-Formularen.

→ Die Barrierefreiheitserklärung und den aktuellen Prüfbericht können Interessierte hier einsehen: www.dachau.de/barrierefreiheit.

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



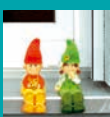
Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de



Immer wieder bezieht die Stadt Dachau ihre Bürgerinnen und Bürger in städtische Entwicklungsprozesse mit ein. Ende Juli wurden Anregungen zur Gestaltung der Altstadt gesucht.

IDEEN AUS DER BÜRGERSCHAFT

Wie kann die Altstadt attraktiver werden?

Ende Juli waren alle Dachauerinnen und Dachauer zu einem Bürgerdialog auf dem Schrankenplatz eingeladen. Ziel war es, Vorschläge zu sammeln, wie die Altstadt an Attraktivität und Aufenthaltsqualität gewinnen kann.

Auf der rege besuchten Veranstaltung kamen die Bürger mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Mitgliedern des Stadtrats und Oberbürgermeister Florian Hartmann ins lockere Gespräch und haben ihre Ideen zur künftigen Altstadtgestaltung in Schlagworten schriftlich festgehalten. Kernthemen waren der Verkehr, die Nutzungsmöglichkeiten und die Freiräume.

Gegenwärtig werden die gesammelten Ideen ausgewertet und aufbereitet – denn die konkreten Ergebnisse des Bürgerdialogs sollen noch in das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) mit einfließen, das bis Jahresende erstellt wird; das ISEK ist ein fachliches Planungskonzept, welches als Leitfaden für die Stadtentwicklung der nächsten zehn bis fünfzehn Jahre dient.

Ganz herzlichen Dank für Ihre rege Beteiligung am Bürgerdialog und die zahlreichen wertvollen Vorschläge rund um die Dachauer Altstadt! Natürlich hält Sie die Stadt auch weiterhin über das ISEK sehr gern auf dem Laufenden. ■

AUSZEICHNUNG DER STADT

Goldener Ehrenring für Dr. Edgar Forster

Besondere Ehrung für Dr. Edgar Forster: Mitte Juli bekam der ehemalige Kommunalpolitiker im Rahmen einer Feierstunde von Oberbürgermeister Florian Hartmann – stellvertretend für den gesamten Stadtrat – den Goldenen Ehrenring verliehen; nach der Ehrenbürgerwürde ist dies die zweithöchste Ehrung der Stadt Dachau. Damit würdigt die Stadt das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement Dr. Forsters als Stadtrat, Kreisrat und stellvertretender Landrat.

Dr. Edgar Forster gehörte von 1972 bis 1977 sowie von 1984 bis 1996 und von 2002 bis 2020 dem Dachauer Stadtrat an. Damit war Dr. Forster insgesamt 35 Jahre als Stadtrat tätig, 20 davon als Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler. Zudem war er Mitglied in zahlreichen Ausschüssen sowie des Aufsichtsrats der Stadtbau GmbH Dachau und der Verbandsversammlung der Sparkasse Dachau.

Dr. Edgar Forster hat sich mit vorbildlichem Einsatz und großem Erfolg für das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger engagiert und sich mit Sachverstand, Energie und Beharrlichkeit für den Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität in Dachau eingesetzt. Vor allem in den Bereichen Kommunalfinanzen, Wirtschaftspolitik, Sozialpolitik und Kultur hat sich Dr. Edgar Forster große Verdienste erworben.

Für sein kommunalpolitisches Engagement erhielt Dr. Edgar Forster nun mit dem Goldenen Ehrenring der Stadt Dachau eine Auszeichnung, die der Stadtrat ab der erstmaligen Verleihung im Jahr 1955 nur an 25 Personen vergeben hat. 2019 wurde Dr. Edgar Forster vom Freistaat Bayern bereits mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. ■



Nach 35 Jahren im Kommunalparlament erhielt Dr. Forster (l.) von OB Florian Hartmann den Goldenen Ehrenring.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

Werkausschuss	Dienstag	13.09.2022	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	14.09.2022	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	20.09.2022	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	21.09.2022	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Dienstag	27.09.2022	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	28.09.2022	16 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	11.10.2022	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	11.10.2022	18 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	12.10.2022	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	18.10.2022	16 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	19.10.2022	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	25.10.2022	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	26.10.2022	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	09.11.2022	14.30 Uhr
Stadtrat	Mittwoch	09.11.2022	18 Uhr

Ammer-Amper-Radweg: Erneut vier Sterne

Dachau ist seit Jahren aktives Mitglied im Arbeitskreis Ammer-Amper-Radweg. Die Qualifizierung der Strecke nach den Kriterien des ADFC war eines der Hauptziele der Gruppe, welches seit 2019 erreicht ist. Die Bewertung mit vier Sternen konnte nun bestätigt werden und zeichnet den familienfreundlichen Weg von den Ammerquellen über den Ammersee bis nach Moosburg als einen der besten in Oberbayern aus (ammer-amper-radweg.com).

Die Radlkarte Stadt & Landkreis Dachau bietet zahlreiche Vorschläge für weitere Touren unterschiedlicher Längen. Erhältlich ist sie zu 4,90 € in der städtischen Tourist-Information gegenüber des Rathauses, auch online bestellbar auf dachau.de/tourismus. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.dachau.de/karriere.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: stadtfotograf@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist Montag, 12. September.

Die nächste Ausgabe von
Stadt im Gespräch erscheint am
Donnerstag, 10. November.

Dachau? Gefällt mir!



[www.facebook.com/
Dachau.Stadt](http://www.facebook.com/Dachau.Stadt)



[www.instagram.com/
Dachau.Stadt](http://www.instagram.com/Dachau.Stadt)



Sparkasse
Dachau

Unsere neuen Auszubildenden ab 1. September 2022:



Jetzt neu:
Bankkaufmann (m/w/d)
„medial“

**Werde auch Du Teil unserer Sparkassenfamilie und
bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz unter
www.sparkasse-dachau.de/ausbildung**

+++ Auf Jobsuche? +++ www.sparkasse-dachau.de/karriere +++